

VERLAG KARL ALBER 

Die internationale Zeitschrift *Schelling-Studien* bietet ein Forum für wissenschaftliche Arbeiten zur Philosophie Schellings und für übergreifende Fragestellungen des Idealismus und seiner Wirkungsgeschichte. Sie versammelt aktuelle internationale Beiträge der Forschung in deutscher, englischer, französischer und italienischer Sprache. Jeder Band enthält eine offene Sektion für Beiträge und einen thematischen Schwerpunkt. Eine wichtige Rolle nimmt die Rubrik »Dokumente« ein. Hier werden Berichte über neu entdeckte oder erschlossene Dokumente zur Philosophie Schellings abgedruckt und kürzere historische Dokumente publiziert. Berichte aus der aktuellen Forschung sowie Rezensionen der wichtigsten internationalen Neuerscheinungen runden jeden Band ab. Die Zeitschrift *Schelling-Studien* wird ergänzt durch die Reihe *Beiträge zur Schelling-Forschung*.

Der zweite Band der *Schelling-Studien* versammelt aktuelle Beiträge von Forschern aus acht Nationen. Das Schwerpunkt-Thema widmet sich Schellings so genanntem *Würzburger System* von 1804. Der Band enthält einen bislang ungedruckten, eigenhändigen Entwurf Schellings aus dem Berliner Nachlass, einen Bericht der Utrechter Forschergruppe *Thinking Classified: Structuring the World of Ideas around 1800* und Rezensionen von französischen und amerikanischen Neuerscheinungen.

Die Herausgeber:

Lore Hühn, Professorin für Philosophie an der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg, Präsidentin der Internationalen Schelling-Gesellschaft.

Paul Ziche, Professor für Philosophie an der Universität Utrecht, Sekretär der Internationalen Schelling-Gesellschaft.

Philipp Schwab, Visiting Scholar (post-doc) am Department of Philosophy und Committee on Social Thought, University of Chicago.

Schelling-Studien

Band 2



SCHELLING- STUDIEN

Internationale Zeitschrift
zur klassischen
deutschen Philosophie

Herausgegeben von

Lore Hühn (Freiburg), Paul Ziche (Utrecht) und Philipp Schwab (Chicago)
im Auftrag der Internationalen Schelling-Gesellschaft

Wissenschaftlicher Beirat:

Claudia Bickmann (Köln), István M. Fehér (Budapest), Franck Fischbach (Strasbourg), Thomas Leinkauf (Münster), Ernst-Otto Onnasch (Utrecht), Peter L. Oesterreich (Neuendettelsau), Anders Moe Rasmussen (Århus), Petr Rezvykh (Moskva), John Sallis (Boston), Claus-Artur Scheier (Braunschweig), Jason Wirth (Seattle), Günter Zöller (München)

SCHELLING-STUDIEN

Internationale Zeitschrift
zur klassischen
deutschen Philosophie

Band 2

Herausgegeben von
Lore Hühn, Paul Ziche und Philipp Schwab

im Auftrag der
Internationalen Schelling-Gesellschaft

Verlag Karl Alber Freiburg/München

Anschrift der Redaktion:
Philipp Höfele, M.A.
Philosophisches Seminar
Albert-Ludwigs-Universität Freiburg
Platz der Universität 3
D-79085 Freiburg i. Br.
philipp.hoeefe@philosophie.uni-freiburg.de

Originalausgabe

© VERLAG KARL ALBER
in der Verlag Herder GmbH, Freiburg im Breisgau / München 2014
Alle Rechte vorbehalten
www.verlag-alber.de

Satz: SatzWeise GmbH, Trier
Herstellung: AZ Druck und Datentechnik, Kempten

Gedruckt auf alterungsbeständigem Papier (säurefrei)
Printed on acid-free paper
Printed in Germany

ISBN 978-3-495-46602-5
ISSN 2196-4521

Vorwort

Der zweite Band der *Schelling-Studien* enthält aktuelle Beiträge von Forschern aus acht Nationen in deutscher, englischer und italienischer Sprache. Besonders erfreulich ist es aus Sicht der Herausgeber, dass auf den *Call for Papers* eine Vielzahl von Einreichungen seitens Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftlern eingegangen sind.

Der vorliegende Band der *Schelling-Studien* gliedert sich, wie bereits der erste, in fünf Sektionen. Die Beiträge der ersten, thematisch offenen Sektion »Aufsätze« widmen sich der mittleren und späten Philosophie Schellings seit der *Freiheitsschrift*. Die Autoren diskutieren hier Schellings Theorie der ›Prädikation‹ und der ›Kopula‹ (Markus Gabriel, Mark J. Thomas), die Figur der ›Ekstase‹ (Sylvaine Gourdain) und Schellings Spätphilosophie im Blick auf ein ›Ende des Christentums‹ (Sean J. McGrath).

Das Schwerpunkt-Thema in der zweiten Sektion des Bandes behandelt Schellings *System der gesammten Philosophie und Naturphilosophie insbesondere*, das so genannte *Würzburger System* von 1804 – mithin den systematisch umfassendsten, aber von der Forschung bisher kaum hinreichend gewürdigten Entwurf aus Schellings ›identitätsphilosophischer‹ Phase. Neben drei Beiträgen, die auf den Schelling-Tag zu diesem Thema in Bernkastel-Kues 2013 zurückgehen (Damir Barbarić, Paul Ziche, Sebastian Schwenzfeuer), sind drei weitere, über den *Call for Papers* eingegangene Aufsätze abgedruckt, die verschiedene Aspekte des *Würzburger Systems* beleuchten (Michael Vater, Lisa Egloff, Monica Marchetto).

Die dritte Sektion »Dokumente« enthält einen bislang ungedruckten, eigenhändigen Entwurf Schellings zum Thema des ›Abfalls der Welt von Gott‹ aus dem Berliner Nachlass, der wohl ebenfalls auf die Zeit um 1804 zu datieren ist (Patrick Leistner). Dieser Beitrag entspricht exemplarisch dem Anliegen der *Schelling-Studien*, ein Forum

für bislang unbekannte Texte Schellings und Arbeiten aus dem Umfeld der Schelling-Edition zu bieten.

In der vierten Sektion »Berichte« informiert ein Beitrag der Utrechter Forschergruppe *Thinking Classified: Structuring the World of Ideas around 1800* über die Anwendung eines digitalen semantischen Suchalgorithmus auf die Korpora verschiedener Philosophen, unter anderem dasjenige Schellings. Rezensionen zu französischen und amerikanischen Neuerscheinungen schließen als fünfte Sektion den Band ab.

Für den dritten Band 2015 bitten die Herausgeber zu allen Sektionen um Einsendungen – insbesondere verstärkt für die Bereiche »Berichte« und »Rezensionen«, die in zukünftigen Bänden breiteren Raum einnehmen sollen. Die Einreichungsfrist ist der 31. März 2015; die Einrichtungsregeln sind bei der Redaktion erhältlich. Das Schwerpunkt-Thema des dritten Bandes wird mit dem *Call for Papers* bekannt gegeben. Abgedruckt werden Beiträge in deutscher, englischer, französischer und italienischer Sprache. Alle Einreichungen werden in einem anonymen *Peer Review* Verfahren von zwei Gutachtern bewertet. Ausdrücklich erwünscht sind Manuskripte, die nicht exklusiv auf Schelling bzw. die deutsche Philosophie dieser Zeit beschränkt sind, sondern weitere inhaltliche und nationale Kontexte einbeziehen.

Das Zustandekommen dieses zweiten Bandes der *Schelling-Studien* verdankt sich der Beteiligung und Unterstützung mehrerer Institutionen und Personen. Insbesondere sei an dieser Stelle den Gutachterinnen und Gutachtern herzlich gedankt, die an dem anonymen *Peer Review* und damit wesentlich an der wissenschaftlichen Qualitätssicherung der Zeitschrift mitgewirkt haben. Das Projekt einer jährlich erscheinenden Zeitschrift wird von der Internationalen Schelling-Gesellschaft (Leonberg) getragen. David Carus, M.A. (Freiburg), Christoph Rüstler, StE (Freiburg) und Georg Spoo, B.A. (Freiburg) sei herzlich für ihre Mitarbeit bei der Einrichtung der Beiträge gedankt. Ein besonderer Dank gilt schließlich Philipp Höfele, M.A. (Freiburg), der den Band in bewährt professioneller Weise redaktionell betreut hat und dem mithin an seinem Entstehen ein wesentlicher Anteil zukommt.

Die Herausgeber
Lore Hühn (Freiburg)
Paul Ziche (Utrecht)
Philipp Schwab (Chicago)

Inhalt

I. Aufsätze

| | |
|---|----|
| <i>Markus Gabriel (Bonn)</i> Die Ontologie der Prädikation in Schellings <i>Die Weltalter</i> | 3 |
| <i>Mark J. Thomas (Spokane)</i> The Mediation of the Copula as a Fundamental Structure in Schelling's Philosophy | 21 |
| <i>Sylvaine Gourdain (Paris/Freiburg)</i> Wege und Irrwege der Ekstase: Die verschiedenen Formen des Außer-sich-Seins in Schellings mittlerer Philosophie | 41 |
| <i>Sean J. McGrath (St. John's)</i> The Late Schelling and the End of Christianity | 65 |

II. Schwerpunkt: Schellings *Würzburger System* von 1804

| | |
|---|-----|
| <i>Paul Ziche (Utrecht)</i> Empiricism, Aposteriori Kantianism, and "Abfall": Historiography of Philosophy in the <i>Propaedeutics</i> of Schelling's <i>Würzburger System</i> | 83 |
| <i>Sebastian Schwenzfeuer (Freiburg)</i> Selbsterkenntnis Struktur und Logik absoluter Identität in Schellings <i>Würzburger System</i> | 103 |
| <i>Michael Vater (Marquette)</i> Reconfiguring Identity in Schelling's <i>Würzburg System</i> | 127 |

Inhalt

| | |
|--|-----|
| <i>Lisa Egloff (Freiburg)</i> Die Abwehr des Irrationalen Überlegungen zur Realitätskonzeption in Schellings <i>Würzburger System</i> | 145 |
| <i>Damir Barbarić (Zagreb)</i> »Der allgemeine Leib der Dinge« Schellings Lehre von der Materie im <i>Würzburger System</i> | 165 |
| <i>Monica Marchetto (Palermo)</i> Metamorfosi della materia ed essenza del metallico La teoria schellinghiana dei metalli nobili dall' <i>Esposizione del mio sistema filosofico</i> (1801) al <i>Sistema</i> di Würzburg (1804) | 181 |

III. Dokumente

| | |
|---|-----|
| <i>Patrick Leistner (München/Wien)</i> Gott, die Natur der Welt und die Versöhnung Ein Entwurf Schellings zum »Abfall der Welt von Gott« aus dem Berliner Nachlass | 205 |
|---|-----|

IV. Berichte

| | |
|--|-----|
| <i>Tom Giesbers, Timmy de Goeij, Daniel Meijer, Dirk van Miert, Peter Sperber and Paul Ziche (Utrecht)</i> Mining for Associated Words in Philosophical Texts | 215 |
|--|-----|

| | |
|--------------------------|-----|
| V. Rezensionen | 233 |
|--------------------------|-----|

| | |
|--|-----|
| Beiträgerinnen und Beiträger | 243 |
|--|-----|

| | |
|------------------|-----|
| Siglen | 247 |
|------------------|-----|